

Feentanz

Text: Ute Rink

Musik: Ute Rink

Aus dem Album: Tanzliederwiese,
Wolkentheater 2015

Wenn alle Sterne erwachen, schimmert das Mondlicht im Fluss.
Hörst du das silberne Lachen hinter dem Haselnussbusch?
Dort bei den moosigen Hügeln schweben winzig und fein.
Wesen mit zierlichen Flügeln und tanzen im Mondenschein.

Schließ die Augen, dann kannst du sie seh'n, all die kleinen Elfen und Feen.

Wenn kleine Feen tanzen, werden auch Zwerge und Kobolde wach.
Wenn kleine Feen tanzen, sprüh'n sie Sternenstaub auf das grüne Laub
und verzaubern die Sommernacht.

Wenn kleine Feen tanzen, werden auch Zwerge und Kobolde wach.
Wenn kleine Feen tanzen, sprüh'n sie Sternenstaub auf das grüne Laub
und verzaubern die Sommernacht.

Vorsicht, du musst dich verstecken, niemand darf dich hier seh'n.
Denn wenn sie dich entdecken, erschrecken die tanzenden Feen.

Versteck dich einfach hinter dem Baum.
Viel zu schnell vergeht dieser Traum.

Wenn kleine Feen tanzen, werden auch Zwerge und Kobolde wach.
Wenn kleine Feen tanzen, sprüh'n sie Sternenstaub auf das grüne Laub
und verzaubern die Sommernacht.

Wenn kleine Feen tanzen, werden auch Zwerge und Kobolde wach.
Wenn kleine Feen tanzen, sprüh'n sie Sternenstaub auf das grüne Laub
und verzaubern die Sommernacht.